

Feierliche Eröffnung des Rundwanderweges an historischer Stelle

Landräte aus den Kreisen Altenkirchen, Oberberg und Olpe eröffneten den 6 km langen Wanderweg

Am Freitag, 21. August 2009 trafen sich die Landräte aus Altenkirchen - Michael Lieber, Olpe - Frank Beckehoff und Oberberg - Hagen Jobi im Beisein von Bürgermeister Gregor Rolland zur feierlichen Einweihung des 6 km langen Rundwanderwegs rund um das alte Grubendorf Wildberg. Besonders freute sich der Vorsitzende Stefan Fassbänder, des Dorf- und Heimatverein Wildberg e.V., über das noch nie da gewesene Ereignis, dass es jemandem gelungen sei, den drei Ländräten an historischer Stelle, dem Dreierherrenstein, „ihre Grenzen“ aufzuzeigen. Als Wegmarke steht der Grenzstein auf der Grenze der Gemeinden Friesenhagen, Reichshof und Wenden auf einem Höhenpunkt von 467,0 m/NN. Besonders bedankte sich Stefan Fassbänder bei Bürgermeister Gregor Rolland für die geleistete Unterstützung, insbesondere durch den Bauhof der Gemeinde Reichshof. „Wir bedanken uns bei allen, die unser Vorhaben mit Rat und Tat, aber auch mit Spenden unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön möchten wir allen Mitarbeitern der Gemeinde Reichshof aussprechen, welche vom Bürgermeister bis zum 1-Euro-Jobber eine hervorragende Arbeit und Unterstützung geleistet haben“. Im Gegenzug sprach Bürgermeister Rolland dem gesamten Team des Dorf- und Heimatverein Wildberg e.V. ein dickes Lob für die geleistete Arbeit aus. Der in den Ansprachen der Landräte gerühmte Vorsitzende nutzte die Gelegenheit, in dem er die



Die Landräte der Kreise Olpe, Oberberg und Altenkirchen sowie Bürgermeister Rolland kamen am Dreierherrenstein zusammen, um den Rundwanderweg einzuweihen. Stefan Fassbänder initiierte den Rundwanderweg

Foto: J. Birkholz

Anwesenheit der Prominenz nutzte, um für Patenschaften für Ruhebänke am Wanderweg zu werben. Fassbänder merkte an, wenn es im Gelände, 10 Bänke zu verkaufen, würde der Hersteller einen Vorzugspreis gewähren. Vier davon übernahm der Geschäftsführer der Naturarena Bergisches Land, Theo Boxberg. Drei Bänke übernahm Hagen Jobi für den Oberbergischen Kreis. Gregor Rolland, die Landräte aus Altenkirchen, Olpe sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Wenden spendeten jeweils für eine Ruhebänk, so dass

sich am Ende der Veranstaltung Stefan Fassbänder über 11 neue Bänke für den Rundwanderweg freuen konnte.

Die Wegführung des Wanderweges sieht einen befestigten Rundwanderweg vor, welcher auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet ist. Seit dem 1. Mai 2009 ist der etwa sechs Kilometer lange Rundweg nicht nur komplett begehbar, sondern auch ausgeschildert. Er beginnt an der Glück-Auf-Halle, wo ein Wanderparkplatz das Abstellen von Fahrzeugen ermöglicht. Dies geschieht in Kooperation mit dem Schützenverein Einigkeit Wildberg e.V., welcher das Gelände von der Gemeinde Reichshof gepachtet hat. Unweit des Parkplatzes erreicht man schon das Naturschutzgebiet „in der Freiheit“, welches mit seiner

seltene Wacholderheide besticht. Von der Hauptwegstrecke können durch viele Abstecher besondere Ziele erreichen.

Ein besonderes Ziel führt zum Dreierherrenstein, wo die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz mit ihren Regierungsbezirken Arnsberg, Köln und Koblenz, den Landkreisen Olpe, Oberberg und Altenkirchen mit Ihren Gemeinden Wenden, Reichshof und Friesenhagen treffen. An diesem Baudenkmal bietet sich die Gelegenheit, das Rheinland zu verlassen und im Sauerland weiter zu wandern.

Weitere Informationen zum Rundwanderweg und seinen Besonderheiten finden sie auf der Internetseite des Dorf- und Heimatvereins Wildberg e.V. (J.B.) unter: www.wildbera-dorfverein.de